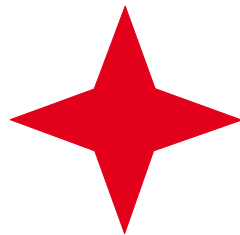


**RCW** SEIT **1892**

AKTUELL IN WORT UND BILD



Februar 2010



**Ruder-Club Witten**

[www.ruderclub-witten.de](http://www.ruderclub-witten.de)



### **Bitte beachten Sie folgende Termine**

<b>19. März</b>	<b>Mitgliederversammlung 20.00 Uhr</b>
02. Mai	Anrudern 11.00 Uhr. Bitte beachten: <u>nicht</u> am 1. Mai
03. - 06. Juni	AH-Wanderfahrt
19./20. Juni	Familien-Wanderfahrt
17. - 19. Sept.	Weser Achter

### **Steuern sparen - den Rudersport fördern.**

Bei Fragen, insbesondere zu Spendensammlungen z. B. bei Geburtstagen oder Jubiläen bitte den Kassenwart ansprechen. Danke!

Spenden bitte grundsätzlich nicht auf das Hauptkonto des Vereins überweisen.

**Hauptkonto** des RCW e.V.:

Kto-Nr. 8340879 Deutsche Bank 24 AG, Filiale Witten, BLZ 430 700 24

**Spendenkonto** des RCW e.V.:

Kto-Nr.: 8805020 Deutsche Bank 24 AG, Filiale Witten, BLZ 430 700 24

**Spendenkonto** des Förderkreises RCW e.V.:

Kto-Nr.: 6 877 700 Volksbank Bochum-Witten e.G., BLZ 430 601 29

Impressum:

Aktuell in Wort und Bild

Mitgliedern unter gleicher Anschrift und bei Familien-Mitgliedschaft versenden wir aus Kostengründen jeweils nur ein Exemplar. Wenn jedoch ein weiteres Exemplar gewünscht wird, bitte kurze Information an die Redaktion.

Redaktion: Karl Berghoff

Layout: Gustav Adolf Wüstenfeld

Anzeigen: Ulrich Gründling

Fotos: Henning Sandmann, Anton Schnur, Horst Noll, Karl Berghoff, Ulrich Düchting

Druck: Ingo Kathagen - Druck + Verlag, Bommerholzer Straße 59, 58456 Witten

### **Titelbild:**

*Jakob Wegener - neuer NRW Landesmeister*

## *Liebe Ruderkameradinnen und Ruderkameraden, geehrte Freunde des Rudersports!*

---

Seit fast 30 Jahren werden Jahr für Jahr mehrere Wanderfahrten von Clubmitgliedern durchgeführt. Alle gut und sorgfältig vorbereitet meist unter der Leitung unseres jeweiligen Wanderruderwartes (in einigen Jahren hatten wir auch keinen).

Die anfangs der 80er Jahre 40 bis 50 Jährigen sind heute zwischen 70 und 80 Jahre alt, einige sogar darüber. Die Fahrten wurden immer weniger, auch die Teilnehmer. Konnte der „Weserachter“ in den vergangenen Jahren noch voll durch die ältere Generation besetzt werden, teilweise mussten sogar Ruderkameraden zurückstehen, so mussten im letzten Jahr schon Jüngere aushelfen. Realistisch betrachtet ist es auch nicht ganz ungefährlich, auf Gewässern zu fahren, die gleichzeitig vom Berufsverkehr benutzt werden. So hat der Primus der „Dienstags – Barken - Ruderer“ , Helmut Grabow, kürzlich richtiger Weise verkündet, keine großen Barken- Wanderfahrten auf den oben beschriebenen Gewässern mehr zu organisieren oder durchzuführen. Ich füge hinzu: die Kraftreserven in Momenten der Gefahr sind bei uns Älteren leider nicht mehr ausreichend, um solche Fahrten verantworten zu können.

Etwas anderes ist es, wenn wir unser Heimrevier besser als bisher nutzen oder uns mit der Barke oder den Gigbooten auf Seenplatten ohne Schiffsverkehr bewegen und einen festen Standort wählen, von dem aus Sternfahrten unternommen werden können.

So werden viele von uns traurig Ab-

schied nehmen müssen von den zahlreichen Erlebnissen in uns vorher unbekanntem Regionen unseres Landes, von den vielen schönen Abenden. Die (auch) vielen schlechten Wetterverhältnisse haben wir längst verdrängt.

Das Vorstehende soll aber keineswegs eine Grabrede sein, sondern die Jugend und die neu hinzugekommenen Ruderkameradinnen und Ruderkameraden ermuntern, die Tradition des Wanderruderns, der schönsten Art des Breitensports, fortzusetzen. Die Donau, die Mosel, der Main, der Neckar, die Lahn, Berlin rundum mit seinen zahlreichen Gewässern, die schleswig - holsteinische Seenplatte die mecklenburgisch - pommersche Seenplatte, die Aller - Weser, die Hunte und nicht zuletzt unsere schöne Ruhr, alle diese Gewässer versprechen tolle Erlebnisse im Boot oder zu Land als Tross. Ich kann den Jüngeren nur zurufen: „Macht es“! Bei der Organisation wären wir Älteren gerne behilflich!

Wie berichtet hat der wohl erfolgreichste Juniorentrainer des RCW, Henning Sandmann, aufgehört, nicht ohne vorher seinen Nachfolger eingewiesen zu haben. Über 1000 Siege, darunter zahlreiche Landes- und Bundesmeisterschaften hat er mit den Aktiven erstritten. Fotos und Filme (Camcorder) geben Zeugnis von seiner erfolgreichen Tätigkeit. Er hat inzwischen sein Zepter an Waldemar Bauer (mit Ausnahme der RBLer) weitergegeben und erfreut sich zusammen mit seiner Gattin am ersten Enkelkind, das kürzlich auf die Welt kam.

Der RCW hat ihm viel zu verdanken und wird ihn auf der nächsten Mitgliederversammlung gebührend feiern.

Der Januar ist schon weit fortgeschritten, aber für gute Wünsche für das Jahr 2010 ist es nie zu spät. In diesem Sinne alles Gute.

*Peter Wilhelm*

---

## **Herbstsaison 2009**

---

Wie schon im Frühjahr berichtet, war die veränderte Ausgangslage für den RCW für die Saison 2009 mit der Betreuung von Aktiven im Juniorenbereich und im Männer- und Frauenbereich mit den unterschiedlichen Saisonverläufen im Frühjahr nicht einfach und stellte die Verantwortlichen für den Leitungssport weiter vor neue Herausforderungen.

Auch wenn bis zur Sommerpause nur ein Titel, zweimal Bronze bei einer Deutschen Meisterschaft und drei Internationale Belgische Titel zu Buche standen, so waren die RCW Ruderinnen und Ruderer 15 mal in Finalrennen auf Meisterschaften vertreten. Mit sechs undankbaren vierten Plätzen ruderten die Aktiven teilweise extrem knapp am Treppchen vorbei.

Wie knapp das sein kann, zeigte der Männerdoppelzweier mit Simon Faissner und Marcel van Delden, die nach 2000m mit einem Hauch von 5 Hundertstel Sekunden (ca. 10cm) Rückstand auf das - Doppelzweier mit Julia Eichholz und Anne Viedenz, die mit 44 Hundertstel Sekunden ebenfalls Edelmetall verpassten.

Insofern waren die Trainer Annika Schäfer, Christoph Schroeder und Henning Sandmann natürlich mit der Medaillenausbeute nicht ganz zufrieden. Aber mit

Blick auf die insgesamt gute Leistungsbilanz, waren die Ergebnisse der RCW Ruderinnen und Ruderer immer noch „im grünen Bereich“.

46 Siege standen im Frühjahr zu Buche und die Erfolge in Duisburg bei der Meisterschaft, hier noch einmal aufgeführt:

### **DMU23 Meisterschaft u. Jugendmeisterschaft Duisburg 25.-28.06.2009**

- |    |           |   |
|----|-----------|---|
| 3. | SM 2X LG  | M.Rolf, J.Wagner<br>Rgm. Neptun   |
| 4. | SM 2X LG  | S.Faissner,<br>M.v.Delden,  |
| 4. | SM 4X- LG | M.Rolf, M.v.Delden,<br>Rgm. Neptun<br>S.Faissner, J. Wagner<br>Konstanz |

### **Jugendmeister U17**

- |    |            |  |
|----|------------|--|
| 1. | JM4- BI    | D.Riesselmann,<br>R.Stüven,<br>Rgm. Emscher      |
| 46 |            | J.Weißfeld,<br>M.Stübbecke<br>Herdecke, Sorpesee |
| 4. | JF2XBILG   | J. Eichholz,<br>A. Viedenz                       |
| 4. | JF4-XAI LG | B. Breucker, J. Jäger,                           |

N. Giesemann,  
Rgm. Emscher  
D. Röttinger  
DRC Hannover

5. JM4X-AILG J. Wegener,  
B. Balmann,S.Schatz,  
Rgm. Nienburg  
W. Togonal  
Mannheim
5. JF2XAI LG B.Breucker, J.Jäger  
Rgm. Emscher
7. JM 1XAI LG J.Wegener
8. JF1XBILG M.Breucker

Nun sollte es weiter gehen, wobei die Herbstsaison bekanntlich ihre eigenen Gesetze hat.

Verändert hatte sich für den Herbst auch das Trainerteam.

Annika Schäfer hatte sich nach langen, erfolgreichen Jahren aus dem Trainerteam verabschiedet. Mit Waldemar Bauer hat der RCW jedoch einen neuen engagierten Trainer hinzugewonnen.

Henning Sandmann hatte bereits seit langem angekündigt, sich ab 2010 - nach inzwischen 13 Jahren beim RCW - zurückzuziehen. So war es nur konsequent die Trainingsleitung schon im Herbst an Waldemar abzugeben und zusammen mit Christoph Schroeder und Henning den Herbst zu gestalten.

Hier der weitere Saisonverlauf in der zeitlichen Abfolge.

### ***Ruhrsprint 2009***

Auch für 2009 waren wieder neben den Trainingsruuderern einige ehemalige Rennruuderer reaktiviert worden. Das Regattateam vom RV Bochum und dem RC Witten bot wie in den letzten Jahren eine tadellose Organisation.

Im letzten Jahr kam der RCW auf 23 Siege bei der Bochum-Wittener Ruhrsprint-Regatta und auch für 2009 war diese Ausbeute ohne die Siege der Kinderruderer angedacht.

Hier der Bericht von Martin Wocher

### **Mehr als 20 RCW-Siege bei Bochum - Wittener Ruhrsprint - Regatta**

Die großen Vorbilder gaben den Takt vor: Gebannt schauten Teilnehmer, Betreuer und begleitende Eltern immer wieder auf den großen Flachbildschirm im Aufenthaltsraum des Rudervereins Bochum. Dort wurde live die Ruderweltmeisterschaft aus dem polnischen Posen übertragen.

Doch auch auf der heimischen Ruhr spielten sich am vergangenen Wochenende packende Szenen ab.

Beispiel Männer - Doppelvierer: Marcel van Delden, Simon Faissner, Jakob Wegener und Mirco Rolf lieferten sich einen packenden Bord-an-Bord-Kampf mit der Konkurrenz aus Dortmund. Kurz vor dem Ziel tauchten die ihre Ruderblätter noch einmal ins Wasser, zogen kräftig durch – und entschieden das Rennen, eines der spannendsten an diesem Sonntag – mit einem hauchdünnen Vorsprung von 3/hundertstel Sekunden für sich.

Kein Grund zur Traurigkeit für die Wittener Ruderer: Insgesamt gehörte der Ruder - Club Witten mit 22 Siegen bei den Junioren und Senioren sowie 8 Erfolgen bei den Kindern zu den erfolgreichsten Vereinen bei der 11. Auflage der Bochum - Wittener Ruhrsprint-Regatta.

Hunderte Zuschauer säumten das Ruhrufer an der Wetterstraße, die fast im Zwei-Minuten-Takt spannende Rennen

über die Sprint-Distanz von 500 Metern geboten bekamen. Knapp 800 Ruderer gingen an den zwei Tagen in 600 Booten und 140 Rennen an den Start. Hinzu kamen noch 16 Rengemeinschaften. Rund 30 Vereine hatten den Weg nach Witten gefunden; sie kamen aus dem Gebiet zwischen Hameln und Koblenz.

Weser - Hameln stellte auch das größte Ruderteam - und den Sieger des Achterrennens. Schon am Samstag hatte das derzeit führende Team im Deutschen Ruderpokal seine Klasse unter Beweis gestellt. Verstärkt mit einem Teilnehmer der Olympischen Spiele von Athen legten die acht Hamelner gleich eine halbe Bootslänge zwischen sich und dem zweit platzierten Boot des Ruder - Club Witten. Auch am Sonntag war Hamelen im Achter nicht zu schlagen. Henning Böttcher, Jan Baron, Stefan Jagusch, Jonas Moll, Marcel van Delden, Simon Faissner, Denis Baumgart, Mirco Rolf und Steuerfrau Bianca Breucker vom RCW machten es ihnen aber deutlich schwerer als am Tag zuvor – nur eine viertel Bootslänge trennte beide Boote im Ziel. Der Ruderverein Bochum, der sich extra noch mit Ruderern anderer Vereine verstärkt hatte, blieb nur der dritte Platz.

Zum reichen Medaillensegen aus Wittener Sicht trugen vor allem die erfolgsverwöhnten Junioren bei. Julia Eichholz und Anne Videnz gewannen jeweils ihre beiden Einer-Rennen, dazu noch den B-Junioren-Dopplvierer zusammen mit Charlotte Brune und Michelle Hartmann (Steuermann Stephan Rampe).

Ina Zappe und Isabelle Andree waren beide sowohl im Einer als auch gemein-

sam im Zweier nicht zu schlagen. Dominik Riesselmann, Jakob Wegener, Lea Rumpel und Bianca Breucker probierten auf heimischem Terrain einen Mixed-Doppelvierer mit Blick auf die Deutsche Sprint-Meisterschaft Mitte Oktober aus – überaus erfolgreich. Sie gewannen ihre beiden Rennen am Samstag und Sonntag.

Aber auch die B-Senioren ließen sich nicht lumpen: Fabienne Andree mit Mareike Piepel sowie Anna Seiffert und Julia Schulz gewannen ihre Rennen im Doppelzweier.

Und Marcel van Delden und Simon Faissner entschieden das vereinsinterne Duell um den schnellsten Doppelzweier zu ihren Gunsten gegen Jakob Wegener und Mirco Rolf.

Erfolge meldeten auch die Kinder-Ruderer. Jonas Eichholz und Jacob Raillon gewannen sowohl ihre beiden Rennen im Doppelzweier als auch zusammen mit Paula Berkemann und Karoline Piepel den Mixed - Vierer.

### **Ruhrsprint BO/WIT 29./30.08.2009**

- |                |  |
|----------------|--|
| 47 SF4X-AI     | Bianca Breucker<br>Janina Jäger,<br>Rgm. Emscher<br>Lotte Weinrich, Hürth<br>Sonja Wittemann,<br>Hürth |
| 48 JF 1x BI LG | Julia Eichholz   |
| 49 JF 1x BI LG | Anne Videnz  |
| 50 SM2XBI      | Marcel van Delden<br>Simon Faissner  |
| 51 JF 1x BI    | Anne Videnz  |
| 52 SM1XAILG    | Henning Böttcher   |
| 53 SM4-AI      | Marcel van Delden<br>Simon Faissner<br>Denis Baumgart<br>Mirco Rolf                                    |

- 54 JF 2x BII Ina Zappe  
Isabelle Andree
- 55 JM2XAILG Jakob Wegener  
Patrik Landefeld,  
Rgm. Bochum
- 56 JM/F4X-AI Bianca Breucker  
Lea Rumpel  
Jakob Wegener  
Dominik Riesselmann
- 57 SF2X B Fabienne Andree  
Mareike Piepel
- 58 SF2X B Anna Seiffert  
Julia Schulz
- 59 JF 1x BII Ina Zappe
- 60 JF 1x BII Isabelle Andree
- 61 JF 1XBII Michelle Hartmann
- 62 JF 2x BII Linda Möhlendick  
Charlotte Brune
- 63 JM/F4X-AI Bianca Breucker  
Lea Rumpel  
Jakob Wegener  
Dominik Riesselmann
- 64 SF4XAI Anna Seiffert  
Hanna Bülskämper  
Julia Schulz  
Janina Schulz
- 65 JF4X-AI Bianca Breucker  
Janina Jäger,  
Rgm. Emscher  
Lotte Weinrich, Hürth  
Sonja Wittemann,  
Hürth
- 66 SM/F4X-AI Anna Seiffert  
Hanna Bülskämper  
Peter Zeller  
Felix Feldhaus,  
Rgm. Emscher
- 67 JF 4x+ BI Anne Videnz  
Julia Eichholz  
Charlotte Brune  
Michelle Hartmann  
Stm: Stefan Remppe
- 68 SF2XB Fabienne Andree  
Janina Schulz

## **FISA World Masters in Wien 4.- 6. 09.2009**

Auf den diesjährigen FISA World Masters in Wien auf der WM-Regattastrecke von 1991, einem Nebenarm der Donau, konnte sich Karl-Ulrich (Uli) Steuber zusammen mit seinen Mannschaftskollegen Rolf Nikolas und Bruno Beine Seiffert vom RV Bochum und Ruderern aus Herdecke, Oberhausen, Emscher-Wanne-Eickel-Herten und Duisburg mit einer Goldmedaillen im Achter behaupten.

Mit insgesamt 6.000 beteiligten Ruderern aus allen Ländern der Erde hat die diesjährige World Masters Regatta das Teilnehmerfeld der vergangenen Jahre deutlich übertroffen.

Das zweite Gold holte Uli im Vierer mit Steuerfrau E. Mit der Mannschaft: Uli Steuber , Wolfgang Popp, Frank Kerkhof, Onne Hoekzema (RV Oberhausen) und Stf.: Katharina Golücke (RC Herdecke).

### **04. / 06.09 36. Fisa World Masters in Wien**

- 70 MM 4+E U. Steuber; W. Popp,  
O. Hoekzema,  
F. Kerkhoff,  
Stf. K. Goluecke  
(Rgm. Herdecke,  
Oberhausen)
- 69 MM 8+ E U. Steuber,  
B. Beine, N. Rolf,  
A. Sommer, W. Popp,  
O. Hoekzema,  
U. Goffy, F. Kerkhoff,  
Stf. K. Goluecke  
(Rgm. Bochum,  
Duisburg, Hennings-  
dorf, Herdecke, Ober-  
hausen)

## ***Herbstregatta Krefeld***

Neun Siege für den RC Witten bei der Herbstregatta in Krefeld.

Julia Eichholz und Anne Videnz gewannen jeweils ihre beiden Einer-Rennen in der Leistungsklasse eins, aber auch Michelle Hartmann wusste in ihrem Rennen der Leistungsklasse zwei zu gefallen.



*Julia Eichholz*

Lukas Koch besiegte in seiner Abteilung mehrere Düsseldorfener und Krefelder Ruderer.

Dominant war das Auftreten von Jakob Wegener mit zwei Siegen. Vorher schon im Schwergewichts-Einer auf Platz eins, lies er im Leichtgewichts-Einer A keinen Zweifel daran, in 14 Tagen an gleicher Stelle bei der Landesmeisterschaft als Favorit antreten zu wollen.

Bei den Großbooten konnte sich der RCW gleich dreimal durchsetzen.

Im Männer-Doppelvierer mit Marcel van Delden, Simon Faissner, Jonas Moll und Mirco Rolf lieferte sich die RCW



*Anne Videnz*

Crew einen packenden Bord-an-Bord-Kampf mit der Konkurrenz aus Münster, Krefeld, Essen und Köln. Im Ziel, eine halbe Bootslänge Vorsprung und damit ein wichtiger Sieg als Vorbereitung für die Landesmeisterschaft.

Erfreulich auch das Auftreten des Frauen Vierers mit Anna Seiffert, Julia Schulz, Bianca Breucker und der ehemaligen Wittenerin Sina Geigenmüller, die jetzt für Dortmund startet. Ohne besondere Vorbereitung fuhren sie in einem spannenden Rennen den Sieg heraus.

Julia Eichholz und Anne Videnz punktetten auch im Vierer. Mit ihren Clubkameradinnen Ina Zappe, Isabelle Andree und Stf. Nele Lange an Bord gelang ihnen vor Booten aus Essen, Köln und Bonn ihr zweiter Sieg auf der Regatta.

Diese guten Ergebnisse stimmten sowohl die Aktiven als auch die Trainern zuversichtlich für die folgende Landesmeisterschaft von NRW.



## **Regatta KREFELD 19./20.09.2009**

69	JF 1x BI LG	Julia Eichholz
70	JF 1x BI LG	Anne Videnz
71	OFF 4X-	Marcel van Delden Simon Faissner Jonas Moll Mirco Rolf
72	JF 1XBII	Michelle Hartmann
73	JF 4x+ BI	Anne Videnz Julia Eichholz Isabelle Andree Ina Zappe Stm: Nele Lange
74	JM1XAILG	Jakob Wegener
75	JM1XBIIILG	Lukas Koch
76	JM1XAI	Jakob Wegener
77	SF4X-AI	Anna Seiffert Julia Schulz Sina Geigenmüller, Rgm. Dortmund Bibi Breucker

## **Langstreckenregatta Bernkastel 26.09.2009**

78	MM4X-C	Ulrich Steuber Franz Scheben, Rgm. Bochum Joachim Schäfer Bruno Beine
79	M/WM4X+Gig	Frank Kerkhoff Rgm. Oberhs. Volker Wilsch Susanne Wilsch Jutta Lories Stf: Bärbel Hebenstreit
80	MM8+D	Ulrich Steuber Franz Scheben, Rgm. Bochum Joachim Schäfer Bruno Beine Frank Kerkhoff, Rgm. Oberhs. Eckhard Gruhn Onne Hoekzema Friedrich Peter Stm: Sven Breiden- bach

## ***Langstreckenregatta Bern- kastell***

Karl-Ulrich Steuber vertritt seit Jahren die Farben des RCW im Rennsport des Masterbereich mit großem Erfolg. Gemeinsam mit Josch Schäfer und Rolf Nikolas vom RV Bochum und den in beiden Clubs (RV Bochum und RCW) beheimateten Bruno Beine, sind die vier eine feste Größe in diesem Bereich und konnten wieder Siege einfahren. Bärbel Hebenstreit konnte als Wittener Steuerfrau im Master Gig - Vierer einen Sieg verbuchen. Vorher steuerte sie den reinen Club Master Achter aus Witten auf Platz zwei.

## ***Landesmeisterschaft 2009 in Krefeld***

### **Jakob Wegener neuer NRW - Landesmeister**

Das kann sich doch sehen lassen: Einmal Gold, viermal Silber und zweimal Bronze. Bei den Landesmeisterschaften zeigten die Ruderer des Ruder-Club Witten beim Kräftermessen mit den anderen 35 NRW-Rudervereinen, dass sie auch zum nahen Ausklang der Saison nichts von ihrem Biss verloren haben. Das gilt vor allem für Jakob Wegener. Geradezu leichtes Spiel hatte der RCW-Junior am vergangenen Wochenende mit seiner Konkurrenz im leichten Einer.



*Jakob Wegener*

Auf dem Elfrather See in Krefeld, dem Austragungsort der diesjährigen Landesmeisterschaften, spielte er mit der

Konkurrenz geradezu Katz und Maus. Vom Start weg setzte er sich an die Spitze des Feldes, das er von da an genüsslich kontrollierte. Nie wurde ihm ein Gegner gefährlich auf der 1000m Distanz. Im Ziel langten dann geschlagenen drei Bootslängen vor dem zweit platzierten Boot aus Krefeld.

Der zweite Coup gelang ihm mit Partner Dominik Riesselmann ausgerechnet im schweren Doppelzweier, also ohne Gewichtsbeschränkung. Obwohl es in den Vorläufen noch nicht ganz so gut aussah, konnten sich beide im Finale deutlich steigern und wurden hinter dem Doppelzweier aus Essen - Kupferdreh mit dem Junioren - Weltmeister Timo Pi-ontek an Bord überraschend Zweiter. Ebenfalls Silber ging an Anne Viedenz im leichten Juniorinnen B - Einer. Sie hatte sich im Kielwasser der Deutschen Junioren-Meisterin aus Waltrop auf den



*Dominik Riesselmann und Jakob Wegener*

zweiten Platz vorgerudert, als sie 400 Meter vor dem Ziel mit ihrem Skull im von Windböen aufgepeitschten Wasser hängen blieb und damit das Boot fast zum Stillstand brachte. Mit einer Energieleistung im Endspurt konnte sie die aufgekommene Konkurrenz doch noch niederringen und als Zweite über die Ziellinie fahren.

die Kaderruderer aus Krefeld und von Bayer Leverkusen, die dann das Rennen auch unter sich ausmachten. Den dritten Platz gab die RCW - Crew dann aber nicht mehr her. Die übrigen drei Boote immer im Blick ruderten die Vier die Bronzemedaille sicher nach Hause. Einen überraschenden dritten Platz gab es auch für den Juniorinnen-Doppelvierer



*Anna Seiffert, Simon Faissner, Mirco Rolf, Fabienne Andree*

Die vierte Silbermedaille erruderte der Mixed Vierer mit Fabienne Andree, Anna Seiffert, Simon Faissner und Mirco Rolf. Sie mussten lediglich dem Boot des Ruderclubs Germania Düsseldorf den Vortritt lassen.

Dieses Kunststück gelang auch Bianka Breucker, die sich in ihrem Einer-Rennen lediglich dem Boot aus Essen geschlagen geben musste. Auch Breucker musste sich im Endspurt mächtig strecken, der Lohn war die Silbermedaille.

Den dritten Platz feierten dagegen der Männer-Doppelvierer mit Mirco Rolf, Jonas Moll, Marcel van Delden und Simon Faissner. Favorisiert waren ohnehin



*Bianka Breucker*



*Jonas Moll, Simon Faissner, Marcel van Delden, Mirco Rolf*

rer mit Isabelle Andree, Ina Zappe, Anne Videnz, Julia Eichholz und Steuerfrau Nele Lange. Nur die beiden starken Boote vom Essener Regattaveren waren an diesem Wochenende schneller. Den dritten Platz konnten sie vor den übrigen Booten gut behaupten.

Mit dieser Ausbeute belegte der RCW in der Gesamtwertung den 4. Platz

1. Crefelder Ruder Club 1883 e.V
2. Essener Ruder-Regattaveren
3. Ruderclub ‚Hansa‘ von 1898 e.V.,  
Dortmund
4. Ruder-Club Witten e.V.
5. Ruderverein Münster von 1882 e.V.



*Nele Lange, Ina Zappe, Julia Eichholz, Anne Videnz, Isabelle Andree*

Das ist wieder ein stolzes Ergebnis der RCW - Mannschaft und ihrer Trainer.

**NRW LANDES-  
MEISTERSCHAFT KREFELD  
3./4.10.2009**

- 81 JM1XAILG Jakob Wegener / Landesmeister
- 2. JM2XAI Jakob Wegener  
Dominik Riesselmann
- 2. JF1X-AI LG Bianca Breucker
- 2. SM/F4X-AI Anna Seiffert  
Fabienne Andree  
Mirco Rolf  
Simon Faissner
- 2. JF 1x BI LG Anne Videnz
- 3. SM 4X- AI Marcel van Delden  
Simon Faissner  
Jonas Moll  
Mirco Rolf
- 3. JF 4x+ BI Anne Videnz  
Julia Eichholz  
Isabelle Andree  
Ina Zappe  
Stm: Nele Lange

**Deutsche  
Sprintmeisterschaft in Köln**

Hier der Bericht von Martin Woher

**RCW – Junioren - Vierer holt Bronzemedaille bei Deutscher Sprintmeisterschaft.**

Die Distanz ist kurz, sehr kurz. Zumindest für Ruderer, die gewohnt sind, 2000 zwischen Start und Ziel zurückzulegen. Doch bei Deutschen Sprint-Meisterschaften müssen 300 Meter reichen. Kein Wunder, dass bei manchen Rennen alle sechs Finalboote binnen einer Sekunde die Ziellinie passieren, ohne Foto – Finish - Beweis gar nichts geht. Der Junioren - Vierer des Ruder - Club Witten zeigte am vergangenen Wochenende, dass er auch im letzten Rennen der Rudersaison noch förmlich explodieren kann: Dominik Riesselmann, Jakob Wegener, Malte Huben und Marvin Höpfner holten sich hinter dem Ruderverein Rauxel und der Stuttgarter RG die Bronzemedaille.



*Dominik Riesselmann, Jakob Wegener, Malte Huben und Marvin Höpfner*

Gerade auf die Vier hatte eigentlich keiner gesetzt: Schließlich hatte sich Marvin Höpfner kurz zuvor eine Bänderdehnung am Knöchel zugezogen, ein Training war geradezu unmöglich. Doch mit Routine und guter Technik schafften es die Vier bei widrigen Wetterbedingungen mit Regen und Windböen auf dem Fühlinger See nahe Köln, den Gegnern die Bronzemedaille abzutrotzen.

Nur denkbar knapp verpasste dagegen der Juniorinnen - Doppelvierer mit Isabell Andree, Ina Zappe, Anne Videnz, Julia Eichholz und Steuerfrau Nele Lange den Sprung aufs Treppchen. In diesem Rennen dominierte ganz klar der Essener Regattaverein, der noch sämtliche Kaderathleten in die Boote setzte und die ersten drei Plätze abräumte.

Auf den sechsten und damit letzten Platz im A - Finale kamen Dominik Riesselmann, Jakob Wegener, Bianca Breucker und Ina Rumpel im ungesteuerten Vierer. Auch hier trennte zumindest die letzten drei Boote nur ein Wimpernschlag voneinander.

Pech dagegen für den Senioren - Vierer mit Marcel van Delden, Mirco Rolf, Simon Faissner und Jonas Moll. Sie schlugen sich achtbar durch die ganze Palette der Qualifikationsrennen: Vorlauf, Hoffnungslauf, Halbfinale. Dort war dann leider Schluss: Im B - Finale sorgte dann ein abgerissenes Steuer nach einer überfahrenen Boje dafür, dass nicht mehr als ein fünfter Platz herausprang.

### **Deutsche Sprintmeisterschaft Köln 09.-11.10.2009**

3. JM4X-A Domink Riesselmann  
Marvin Höpfner  
Malte Huben  
Jakob Wegener

### **Herbstcup Kettwig 17./18.10. 2009**

Beim 19. Kettwiger Herbst-Cup waren auch einige RCW-Ruderer mit von der Partie. Bei der sehr gut besuchten, nicht mehr ganz ernst genommen, aber auf hohem Niveau stehenden Regatta mussten die Aktiven viermal an den Start.

Am Samstag über 2500m und 750m, am Sonntag über 4000m und 250m. Aus den Einzelergebnissen wurde dann der Gesamtsieger ermittelt.

Domink Riesselmann fuhr im Junioren A - Achter (einer NRW Auswahl) einen viel beachteten Sieg heraus.

Der Mastervierer mit Uli Steuber und seinen Bochumer Ruderkameraden an Bord wusste mit hervorragenden Leistungen zu gefallen und fuhr ebenfalls einen Gesamtsieg ein.

Bianca Breucker schaffte mit ihren überwiegend leichtgewichtigen Ruderkameradinnen aus Hürth einen zweiten Rang in der „offenen Klasse“ des Juniorinnen Doppelvierers.

### **Herbstcup Kettwig 17./18.10.09**

- 82 MM E Gig 4+ Uli Steuber,  
Rgm. Bochum  
Franz Scheben  
Thomas Speckbrock  
Joachim Schaefer  
Stf.: Bettina Ratajczyk
- 83 JM 8+ A/B Domink Riesselmann  
Mathias Hardtmann,  
Rgm. Kettwig,  
Daniel Ringbeck  
ERRV,TVK  
Timo Piontek  
Rauxel, Osnabr.  
Max Schnitker  
Felix Krane

Julien Korzilius  
Marc Sübbecke  
Stm.: Henri Kuper

Mit 46 Siegen bis zur Sommerpause, der Meisterschaft im Junioren Vierer mit Dominik Riesselmann, dem Bronze-Rang von Mirco Rolf im Männerdoppelzweier, dem 3. Platz von Fabienne Andrée und Lea Rumpel im Frauendoppelzweier und den drei Internationalen Belgischen Meisterschaften mit den Ruderern Mirco Rolf, Simon Faissner, Marcel van Delden und Jakob Wegener, konnte der RCW die Frühjahrssaison schon positiv abschließen.

Mit der Landesmeisterschaft von Jakob Wegener im Einer, den vier zweiten und zwei dritten Plätzen, erreichte der RCW in der Gesamtwertung dieser Meisterschaft immerhin Platz vier. Dazu die Bronzemedaille auf der Deutschen Sprintmeisterschaft in Köln im Junioren A - Doppelvierer mit Dominik Riesselmann, Jakob Wegener, Malte Huben und Marvin Höpfer und weiteren 38 Regattasiegen lassen die Herbstbilanz unseres Clubs auch in diesem Jahr erfolgreich ausfallen.

Denn nicht jedes Jahr kann der Ruder - Club Witten auf 83 Siege zurückblicken.

Für das RCW Trainerteam mit Waldemar Bauer, Christoph Schroeder und Henning Sandmann war dies dennoch ein Saisonabschluss mit überwiegend positiven Ergebnissen.

Kein überragendes Ergebnis, aber eine Verbesserung zum Vorjahr.

Schauen wir nach vorn auf die Rudersaison 2010!

Der bestehende Ruderkader hat bei den Junioren einige Lichtblicke wie Dominik Riesselmann, der seit Jahren in seiner Altersklasse zu den Besten gehört und in dieser Saison erfolgreich in den Junioren A - Bereich einsteigen möchte.

Um Julia Eichholz und Anne Viedenz (Beide sind Endlaufteilnehmerinnen der DJM) hat sich im Juniorinnen B - Bereich eine Gruppe mit erfolgsversprechende Juniorinnen gebildet. Dies lässt hoffen.

Im Männerbereich bei den Leichtgewichtigen sind wir nach dem Rücktritt von Mirco Rolf und Simon Faissner, die ihrem Studium jetzt den Vorrang geben, mit Marcel van Delden und Jakob Wegener gut aufgestellt. Marcel, gebürtiger Niederländer, strebt in diesem Jahr die Teilnahme an der U23 Weltmeisterschaft für die niederländische Nationalauswahl an. Nach erfolgreicher Teilnahme an einem Leistungstest und einem Auswahltrainingslager in Sevilla, kann er sehr optimistisch sein, dieses Ziel zu erreichen.

Simon und Mirco haben zwar ihren Rücktritt aus dem „großen Geschäft“ angekündigt, trainieren aber fleißig weiter und haben ein neues Projekt am RCW angestoßen: Ein Start des RCW in der RUDER - BUNDESLIGA.

Zum Abschluss des Berichtes möchte ich mich bedanken.

An vorderster Stelle geht der Dank an meine Trainerkollegen Waldemar und Christoph, die auch das zukünftige Trainerteam bilden.

Ich selbst werde, nur wenn gewünscht, helfend zur Seite stehen und vorrangig mithelfen den Bundesliga Achter zu betreuen.

Einen großen Dank auch an Georg Breucker, der bei Engpässen in der gesamten Saison wie immer zur Verfügung stand. Dank an den Vorstand, an den Förderverein, an die engagierten Eltern und alle Clubmitglieder, die mit ihrer Unterstützung uns das Rudern ermöglichen.

Bleibt noch der Dank auszusprechen an unsere Ruderinnen und Ruderer für ihre geleistete Arbeit in der Saison 2009. Riemen und Dollenbruch für die neue Saison.

Henning Sandmann



## ***Ruder-Bundesliga***

---

Mit Beginn der Rudersaison 2009 hat der Deutsche Ruderverband mit der Ruder-Bundesliga einen neuen Wettbewerb über die Distanz von 350 Metern geschaffen.

diesem Jahr, wird voraussichtlich auch eine 3. Bundesliga gestartet. An den Rennwochenende fahren alle Achter jeweils in Zeitrennen eine Reihenfolge aus, nach der sie dann im K.O.-Sys-



Es gibt eine 1. und 2. Bundesliga mit maximal 16 Mannschaften (mit möglichem Auf- und Abstieg), die an 6 Wochenenden im Jahr aufeinandertreffen. Das Teilnehmerfeld der ersten Saison bestand aus 8 Frauen- und 26 Männerachtern. Je nach Neumeldungen in

tem gegeneinander antreten und die Tagesplatzierungen ermitteln. Diese Platzierungen werden dann in Punkte für die Ruder-Bundesliga Tabelle umgewandelt. Die Achtermannschaft, die nach 6 Regattawochenenden die Liga anführt, wird Liga-Champion. In der ers-



ten Saison gelang dies bei den Männern dem Crefelder Ruderclub.

Dag Danzglock, im DRV zuständig für das Wettkampfwesen, erläutert auf der DRV-Homepage zu Bundesliga:

Zur Förderung des Vereinssports und zur Aufmerksamkeitssteigerung unseres Rudersports in der Öffentlichkeit und in den Medien soll in der „Königsklasse des Ruderns“, dem Achter, und auf einer Sprintdistanz von ca. 350m eine Wettkampfform geschaffen werden, die Motivation für viele Ruderer unterhalb des Hochleistungsbereichs bieten soll.

Im RCW haben sich inzwischen neben den aktiven Ruderern einige unserer „ehemaligen“ Rennrunderer reaktivieren und begeistern lassen und sich dem Bundesligaprojekt angeschlossen.

Beteiligt sind neben den Initiatoren Simon Faissner und Mirco Rolf, Denis Baumgart, Christoph Schroeder, Marcel van Delden, Jonas Moll, Stefan Jagusch, Henning Böttcher, Thorsten Fingerle, Sören Kunde, Marvin Höpfner, Malte und Kai Huben, Jakob Wegener, Maik Swienty, Tim Schultz, Peter Zeller und Dominik Kaczmarek.

Für den RCW ist dies eine Chance, ne-

ben dem bestehenden Ruderker auch die ehemaligen Spitzenrunderer unseres Clubs länger zu binden. Außerdem verspricht die Ruder-Bundesliga die Chance, die Außendarstellung unseres Sport in der Öffentlichkeit zu stärken.

Als Veranstaltungsorte für die Saison 2010 sind die Regattastrecken Frankfurt, Castrop-Rauxel, Hannover, Krefeld, Hamburg und Mülheim an der Ruhr eingeplant. Bereits im letzten Jahr haben mehrere tausend Zuschauer den Weg zu den Regatten gefunden und ihr Mannschaft lautstark unterstützt. Auch der RCW-Achter hofft natürlich auf die Unterstützung möglichst vieler Schlachtenbummler.

Bis es am 15.5. zum ersten Mal Achtung-Los heißt, trainiert die Achtermannschaft fleißig auf der Ruhr und im Krafraum. Dankenswerterweise haben sich auch Volker Grabow und Henning Sandmann von der Begeisterung und Motivation der Mannschaft anstecken lassen und betreuen die Aktiven beim Training und der Trainingsplanung.

Die RCW-Homepage wird in einem eigenen Bereich ([www.rcw-achter.de](http://www.rcw-achter.de)) über die weitere Entwicklung des Projektes informieren.



## Kinderrudern im 2. Halbjahr 2009

---

Nach den tollen Erfolgen auf dem Bundeswettbewerb in München haben die Kinder des Ruderclubs Witten nach den Sommerferien noch die Regatten in Bochum/Witten, Limburg und Mülheim besucht. Allein auf diesen 3 Regatten konnten noch 54 Siege eingefahren werden, was maßgeblich zu den insgesamt 117 Rudersiegen des Jahres 2009 beigetragen hat. Die erfolgreichsten Kinderruderer im abgelaufenen Jahr waren Jonas Eichholz (22 Siege), Jacob Raillon (20 Siege), Lukas Föbinger (20 Siege) und Paula Maxi Berkemann (15 Siege).



*Jonas Eichholz, Jacob Raillon*

Bei unserer Sprintregatta konnten wir insgesamt 9 x am Siegersteg anlegen, wobei Friedrich Teikemeier, Jacob Raillon und Jonas Eichholz mit jeweils 3 Siegen besonders erfolgreich waren. Ein besonderes Erlebnis war wiederum die Regatta in Limburg, bei der wir nicht nur insgesamt 16 Siege verbuchen konnten, sondern durch Lukas Föbinger und Felix Albert im Jungen - Doppelzweier des Jahrgangs 1997 auch den insgesamt 2.000 Sieg für die Abteilung Kinderrudern im Ruder - Club Witten feiern durften. Ein besonderes Erlebnis für die Kinder war auch der Start von



*Lukas Föbinger, Felix Albert*

Sebastian Anding und Axel Föbinger im Männer - Doppelzweier. Trotz der Anfeuerung der Kinder mussten sich die Beiden mit ca. 1/2 Länge Rückstand dem Boot aus Bad Ems geschlagen geben.

Mit der Kinderregatta in Mülheim endete dann traditionell die Regattasaison für die Kinderruderer. Fast alle Ruderer und Ruderinnen des RCW, die entweder über die Langstrecke, Kurzstrecke oder im



*Lina Föbinger, Anna Lena Köhler*

Slalom an den Start gingen, konnten auch zumindest einmal am Siegersteg anlegen. Herauszustellen sind sicherlich die insgesamt 5 Siege von Paula Maxi Berkemann, Lukas Föbinger und Jonas Eichholz, die insgesamt 3 Erfolge von Anna Lena Köhler, die im Jahrgang 1998 bereits zu den besten Ruderinnen in NRW zählt sowie die insgesamt 4 Erfolge von Maximiliane Sattler, für die dies gleichzeitig auch die letzte Kinderregatta vor dem Wechsel in das Juniorenlager war. Ihre ersten Regattaerfahrungen konnten Joana Becker (1995), Lina Föbinger (1998) und Maurice Möller (2000) sammeln.

Den traditionellen Abschluss der Kinderregatta in Mülheim bildete die Einer-Staffel über 500 Meter, wobei jeweils 3 Boote aus jedem Verein gegeneinander antreten. In der Besetzung Paula Maxi Berkemann, Jonas Eichholz und Maximiliane Sattler sprang dabei ein völlig ungefährdeter Sieg gegen die Staffel aus Mülheim heraus.

Mit Ende dieser Saison ist der Jahrgang 1995 in den Juniorenbereich gewechselt. Wir wünschen Maximiliane Sattler und Joana Becker alles Gute für Euren weiteren privaten wie sportlichen Weg.

Inzwischen läuft die „Wintersaison“ bereits auf Hochtouren und im Kinderbereich sind fast durchgängig 20 trainingsfleißige Ruderer und Ruderinnen der Jahrgänge 1996 bis 1998 dabei. Dank der intensiven Betreuung durch Lena Seiffert, Kristin von Diecken und seit Dezember auch mit Unterstützung von Mareike Piepel können wir den Ruderern 3 Trainingseinheiten in der Woche anbieten. In der Hoffnung, dass wir in diesem Jahr hochwasserbedingt



nicht zu lange auf das Wassertraining verzichten werden müssen, soll über die Osterferien der Grundstein für die Mannschaftsbildung für die kommende Saison gelegt werden. Da wir sowohl im Mädchenbereich des Jahrgangs 1996 als auch im Jungenbereich des Jahrgangs 1997 viele Variationsmöglichkeiten haben, werden wir im Frühjahr neben den turnusmäßigen Regatten in Kettwig und Waltrop nach längerer Abstinenz auch am 1. Mai wieder die Regatta in Oberhausen besuchen. Letztendlich haben wir das Ziel, wiederum mit einer großen Truppe an den Landesmeisterschaften in Hürth teilzunehmen, wo sich nach Vorstellung der Trainer mindestens 2 Boote für den Bundeswettbewerb, der im Jahr 2010 ebenfalls in Hürth stattfinden wird, qualifizieren sollen.

Im Jahre 2011 wird der Landeswettbewerb im Kinderrudern dann wieder in Bochum/Witten stattfinden.

Lena Seiffert, Kristin von Diecken und Uwe von Diecken



# *Das RCW - Mosaik*

## *Aktuelles - kurzgefasst*

### **Wir gratulieren zum runden Geburtstag**

Gustav Limke	10.01.1935	75 Jahre
Johann F. Böhme	26.01.1940	70 Jahre
Henning Sandmann	05.02.1950	50 Jahre

#### ***Helmut Lingnau***

Geboren am 6. Juni 1937.

Helmut gehörte dem Ruder-Club Witten seit dem August 1988 an. Er war ein sehr liebenswerter, humoriger, tatkräftiger und charaktvoller Ruderkamerad. Einer der stärksten und ausdauerndsten nicht nur im Ruderboot, sondern auch bei den vielen Sondereinsätzen, mit denen der Vorstand die Mitglieder plagen musste. Unvergessen sein Einsatz als leitender Zimmermann bei der Uferbefestigung am Steg, um nur ein Beispiel für seine Tatkraft und sein Können als gelernter Schreiner zu nennen. Einen Beruf, der ihm im praktischen Leben und



nach dem Studium der Bauwissenschaften immer wieder zu gute kam. Vor ein paar Jahren erkrankte er an einer offensichtlich unheilbaren Krankheit, gegen die er tapfer ankämpfte und die er mit viel Geduld ertrug. Er sprach nicht gern darüber, wir aber konnten es ihm ansehen, wie es ihm immer schlechter ging. Seine Kräfte ließen den geliebten Sport, das Rudern, nicht mehr zu. Er besuchte jedoch, soweit es sein Gesundheitszustand zuließ, unseren Donnerstagsstammtisch, so oft es ging. Am 28.1.2010, zwei Tage nach einem Schlaganfall, verstarb er in den frühen Morgenstunden, im 73sten Lebensjahr und im 22sten Jahr als Mitglied unserer Gemeinschaft.

Tief betroffen verlieren wir in ihm einen der aktivsten Ruderer und wertvollsten Menschen.

Wir werden unserem Helmut ein ehrendes Andenken bewahren.

Peter Wilhelm

**An alle Mitglieder des RC Witten,  
die das 18. Lebensjahr vollendet haben  
(Jahrgang 1991 und älter)**

## **Einladung zur Mitgliederversammlung 2010**

**am Freitag, den 19. März 2010, 20.00 Uhr im Bootshaus, Wetterstr. 30a**

### **Tagesordnung:**

1. Berichte des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2009
2. Bericht der Rechnungsprüfer
3. Genehmigung des Kostenvoranschlages für das Geschäftsjahr 2010 einschließlich der Beiträge
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl von Mitgliedern des Vorstandes  
(Stellvertretende Vorsitzende, Hauswart, Bootswart, Kassenwart)
6. Wahl der Rechnungsprüfer
7. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben und dem RCW mindestens 12 Monate als Mitglied angehören.

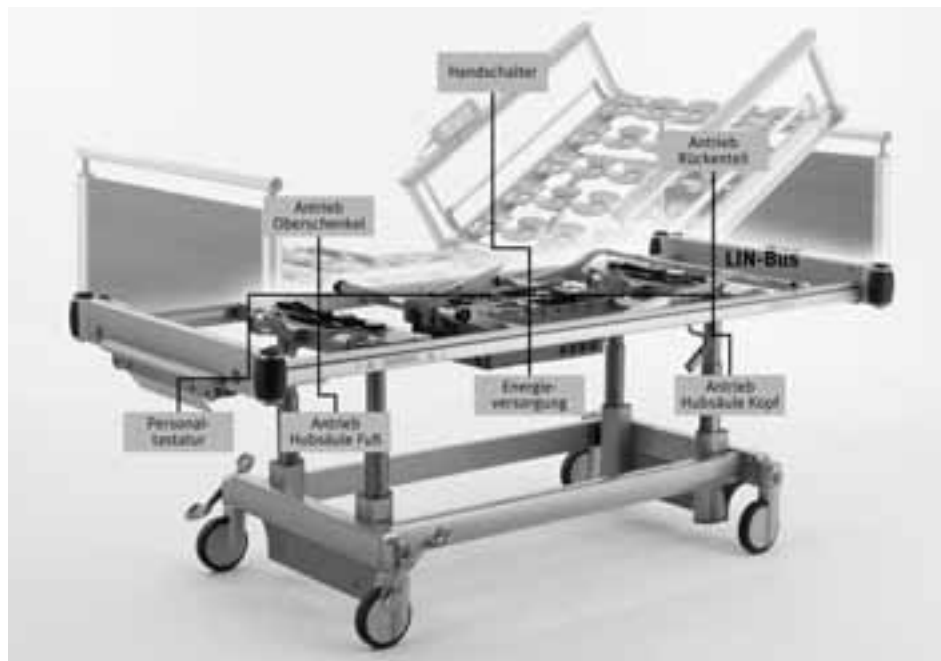
Alle Mitglieder werden herzlich gebeten, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen, die in jedem Fall beschlussfähig ist.

Ruder-Club Witten 1892 e.V.  
1. Februar 2010

Peter Wilhelm  
Vorsitzender

## ***Der Do – Stammtisch unterwegs***

Der Stammtisch traf sich Vormittags am 24. November um ein Wittener Unternehmen zu besichtigen, das sich auf die Herstellung von Pflegebetten, Pflegemöbel, Klinikbetten und Klinkmöbel spezialisiert hat. Und – ganz wichtig – ausschließlich in Deutschland produziert. Das, verbunden mit Design und Qualität, hat natürlich seinen Preis, aber dazu später mehr. Um so gespannter waren wir auf die Besichtigung, denn so richtig vorstellen konnte sich keiner die spezialisierte Herstellung von Betten und Möbeln.



Den Einführungsvortrag hielt Herr Helmut Rahlmann, kaufmännischer Leiter der Völker AG, und durch den Betrieb führte uns Herr Axel Brauckmann, Betriebsratvorsitzender der Völker AG.

Das großzügig bemessene Foyer der Firma dient gleichzeitig als Ausstellungsraum, was sehr praktisch ist. So kann der Besucher, ohne große Wege zurückzulegen, sofort die Produkte der Firma besichtigen und beurteilen. Betten, Motore, Möbel und mit all dem Zubehör wie Sessel Lampen, Ablagetisch mit Rollen (Höhenverstellung und schwenkbarer Tischplatte), Sonderausstattungen etc. Außerdem haben wir gelernt, dass die Fa. Völker die Stellmo-





toren seit einiger Zeit in eigener Regie im dafür gebauten Werk im sächsischen Hainichen herstellt. Die Fehlerquote der Zulieferer war zu hoch.

Die Spezialität des Hauses: Betten mit sehr guten Liegeeigenschaften, einer leicht zu bedienenden Elektronik, speziellen Seitensicherungen um Stürzen vorzubeugen und einer Formgebung, die eher Wellness als Klinik symbolisiert.

Design statt Sterilität, Holz und Edelstahl statt Kunststoff.

Der Betrieb selbst ist eine hochmoderne Produktionshalle mit optimaler Flächennutzung, in der alle vier Minuten ein Pflegebett vom Band läuft. Schreinerei, Lackiererei und Fertigung arbeiten nach dem Prinzip: Es wird nur das gefertigt was auch Auftrag ist. Für die Fertigung wurde die „Kaizen – Philosophie“ eingeführt. (Kaizen – jap. Veränderung zum Besseren). Die Befürworter der Kaizen – Methode gehen immer davon aus, dass der gegenwärtige Zustand verbesserungsfähig ist und man immer weiter an ihm arbeiten müsse, um ihn zu verbessern. Drei Faktoren stehen im Vordergrund: Kostensenkung, Qualitätssicherung, Schnelligkeit (Zeiteffizienz).

Beraten läßt sich die Fa. Völker seit 10 Jahren von der Porsche Consulting. Die Fa. Porsche führte als erste unter dem jungen Wendelin Wiedeking diese Methode ein, aus der dann die Porsche Consulting entstand.

Die jüngste Völker Innovation ist das High-End-Bett „Vis a Vis“. Das Bett wird durch Aufstellen des Rückenteils und Wegschieben des Fußteils zu einem gesunden Sessel. Es erleichtert das Sitzen und Aufstehen. Der Besucher kann sich auf dem Fußteil des Bettes dem Patienten gegenüber setzen. Die Preise für ein Bett be-

ginnen bei € 3499,- und können für ein Doppelbett leicht die € 10.000,- überschreiten.

Ein Besuch, der sich gelohnt hat. Bedankt haben wir uns bei den Herren Rahlmann und Brauckmann traditionell mit einer Krawatte von unserem RCW.

Karl Berghoff



Fotos: Völker AG

## **Der RCW-Shop bietet an:**

T – Shirt	kurzarm / Baumwolle	€ 13,--
T – Shirt	kurzarm / Coolmax Mikrofaser	€ 45,--
T – Shirt	langarm / Coolmax Mikrofaser	€ 47,--
Polo – Shirt mit RCW – Logo		€ 20,--
Sweat- Shirt		€ 20,--
Adidas-Trainingsanzug		€ 65,--
Club - Mützen		€ 13,--
Club Nadel		€ 4,--
Club Krawatten (klassisch)		€ 5,--
Club Krawatten (modern)		€ 24,--
Club Fliege		€ 24,--
Krawatten - Klammer		€ 8,--
100 Jahre Ruder - Club Witten	Jubiläumsbuch	€ 5,--
Postkarte „Bootshaus“		€ 0,50
Historische Postkarten (Nachdruck)		
Bootshaus/Rudern am Mühlengraben, im Set		€ 1,50
Auto-Aufkleber (versch. Motive)		€ 0,50
RCW-Tischflagge mit Ständer		€ 12,--
RCW-Clubflagge (60 x 38 cm)		€ 15,--
Sitzkissen		€ 12,--

Weitere Informationen im Internet: [www.ruderclub-witten.de](http://www.ruderclub-witten.de)

Abgabe der Artikel durch Horst Noll Tel: 02302 / 3 00 17, [horstnoll@arcor.de](mailto:horstnoll@arcor.de)



***Nachstehende Firmen haben uns bei der Erstellung dieses Heftes unterstützt.***

Apotheke am Bodenborn  
Autoservice Fischer  
Biedermann Heizöl  
Bommerholzer Baumschulen  
Daniel Gewerbe- und Wohnimmobilien  
Engel Apotheke  
Gassmann Kaufhaus  
Getränkbahnhof Heemann  
Grabow Schreinerei  
Hafermann Reisen  
Koll Druckerei  
Nemet Edelstahl  
Ostermann Einrichtungscener  
Parkhotel Hotel und Restaurant  
Piaggio-Center Andree  
Rau Sanitär-Heizung-Lüftung  
Rechtsanwälte und Notare Nowak, Wegermann, Sonnenschein  
Stadtwerke Witten

*Wir bitten unsere Mitglieder und die Freunde des RCW,  
diese Firmen besonders zu berücksichtigen.*

